



KMM 19 |1|
April 2014 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang|
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

DIENSTHABENDE ÄRZTE 2. QUARTAL 2014

ÄRZTE

ORDINATIONSZEITEN:

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Steinkellner
Di.–Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sa.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Dr. Wittek-Saltzberg
Mo.: 09.00 bis 16.00 Uhr
Di.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Mi.: 13.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 10.00 Uhr

Datum	Arzt	Tel-Nr.
26.04. und 27.04.2014	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
30.04.2014 (19.00 – 07.00 Uhr)	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
01.05.2014 (Staatsfeiertag)	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
03.05. und 04.05.2014	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
10.05. und 11.05.2014	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
17.05. und 18.05.2014	Dr. Steinkellner Beate	0664/88383829
24.05. und 25.05.2014	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
28.05.2014 (19.00 – 07.00 Uhr)	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
29.05.2014 (Christi Himmelfahrt)	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
31.05. und 01.06.2014	Dr. Pauer DA, Kalwang	03846/8117
07.06. / 08.06.2014 (Pfingstso.)	Dr. Steinkellner Beate	0664/88383829
09.06.2014 (Pfingstmontag)	Dr. Steinkellner Beate	0664/88383829
14.06. und 15.06.2014	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
18.06.2014 (19.00 – 07.00 Uhr)	Dr. Steinkellner Beate	0664/88383829
19.06.2014 (Fronleichnam)	Dr. Steinkellner Beate	0664/88383829
21.06. und 22.06.2014	Dr. Steinkellner Beate	0664/88383829
28.06. und 29.06.2014	Dr. Steinkellner Beate	0664/88383829

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST:

26./27.04.2014	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
01.05.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger
03./04.05.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger
10./11.05.2014	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
17./18.05.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger
24./25.05.2014	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
29.05.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger
31.05./01.06.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger
07./08./09.06.2014	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
14./15.06.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger
19.06.2014	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
21./22.06.2014	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
28./29.06.2014	Dr. Kain, Dr. Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE:

LBT. Dr. Josef Kain	8773 Kammern i.L.	03844/8347
Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	03843/3128
Dr. Helmut Jeglitsch	8700 Leoben	03842/22520
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	03844/8546
Mag. Ruth Rahm	8774 Mautern/Stmk.	0664/3961569

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

Kleintiere – Tierklinik – Leoben	Tel. Nr. 03842/23817
Kleintiere und Pferde – Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/6224-0
Kleintiere und Pferde – Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/2448

LIEBE KALWANGERINNEN! LIEBE KALWANGER! LIEBE JUGEND!

Endlich! Es konnte mit den Umbauarbeiten zu einem Festsaal im Fohlenhof begonnen werden. Viele Bürger glaubten schon gar nicht mehr daran. Aber: Gut Ding braucht eben Weile.

Leider war es aus finanzieller Hinsicht nicht möglich, das zuerst geplante Projekt - mit vier Gästezimmern und einem eigenen Gastronomiebetrieb - umzusetzen. Daher wurden Überlegungen angestellt, wie eine sinnvolle Nutzung des Fohlenhofes als Veranstaltungszentrum möglich wird, aber auch im finanziellen Rahmen bleibt.

Nun wurde das Projekt auf mehrere Phasen aufgeteilt. Als erste Phase wird der Veranstaltungssaal und ein Cateringbereich umgesetzt. Eine Vervollständigung ist nach wirtschaftlicher Machbarkeit geplant. Leider wurde auch wieder versucht uns Steine vor die Füße zu legen, aber hier kann man das Zitat von Johann Wolfgang von Goethe heranziehen: „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“.

Es wurde alles nochmals vom Land geprüft und freigegeben. Somit steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege. Ich freue mich schon auf die ersten Veranstaltungen. Da der Fertigstellungstermin mit 31. 10. 2014 geplant ist, dauert es ja nicht mehr so lange.

Es bleibt nicht nur beim Veranstaltungssaal, da uns jetzt auch das

Grundstück unterhalb des „Betreuten Wohnens“ (die alte Pferdekoppel) gehört. Wir haben nun auch die Möglichkeit wunderschöne Baugrundstücke anzubieten und arbeiten gerade an einem Bebauungsplan.

Auch unsere Kinder warten schon lange auf den neuen Kinderspielfeld. Es ist immer schwer auf etwas Neues zu warten, aber leider dauert es noch etwas, weil der Rasen erst anwachsen muss. Wir werden im Mai (der genaue Termin wird noch bekanntgegeben) den neuen Spielfeld mit einem Spielefest einweihen.

In der Kleinregion Liesingtal ist es uns gelungen, den Beitritt zu einer Energie- und Klimamodellregion zu schaffen.

Wir werden dazu im Mai eine Auftaktveranstaltung mit der Vorstellung und Ziele dieses Modells durchführen. Jeder Haushalt kann dabei an einer Energie-„Ist“-Analyse teilnehmen.

Für das heurige Jahr werden wir uns die Sanierung des Probenlokales des Musikvereines ebenso wie einige Sanierungen der Straßen vornehmen.

Ihr Bürgermeister
Mario Angerer



Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Tel: 0664 4497230
buergermeister@kalwang.at

oder über unser
Gemeindeamt.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG 29
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG 29
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUSGEBERS
DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN BILDER
UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH
8700 LEOBEN, GÖSSER STRASSE 11
TEL. 03842 - 447760, WWW.UNIDRUCK.AT



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	0664/88 38 3829
Dr. Wittek-Saltzberg	03846/8467
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	03846/8666-0
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8208-1
Kindergarten	03846/8208-2
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.at



NEUER KINDERSPIELPLATZ IN DER FERTIGSTELLUNGSPHASE

Der neue Kinderspielplatz wird in absehbarer Zeit eröffnet werden. Die Fertigstellungsarbeiten wurden durch die Witterung etwas verzögert. Mit einer Eröffnungsfeier im Mai wird der Spielplatz seiner Funktion übergeben. Der genaue Termin für diese Einweihungsfeier wird noch gesondert bekannt gegeben.



REGE BAUARBEITEN IM FOHLENHOF

Endlich ist es soweit und die Bauarbeiten am Fohlenhof-areal haben begonnen. Die Firma Herzog aus Graz hat Mitte März die Umbauarbeiten aufgenommen. Nach einer geplanten Bauzeit von sieben Monaten soll der neue Festsaal Ende Oktober seiner Bestimmung übergeben werden. Mit diesem Festsaal bietet sich wieder die Mög-

lichkeit an, Veranstaltungen jeder Art durchzuführen. Das ist somit wieder ein wertvoller kultureller Meilenstein für unser Kalwang.



FÖRDERUNG FÜR DIE SICHERHEIT IHRES ZUHAUSES

Die Marktgemeinde Kalwang unterstützt die Sicherheit Ihres Zuhauses durch die Förderung des Einbaus von Alarmanlagen.

Sie denken daran, die Sicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Eigenheimes zu verbessern und planen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl? Nutzen Sie diese Förderung, wenn Sie eine Alarmanlage einbauen wollen.

DIE FÖRDERUNG IM ÜBERBLICK:

Wie wird gefördert?

Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.

Was wird gefördert und in welcher Höhe?

Die Höhe des Zuschusses beträgt 10% der anerkannten Investitionskosten, bis zu einer maximalen Förderungshöhe von € 200,-.

Wann kann angesucht werden?

Das Ansuchen kann nach Installation der Alarmanlage und Vorlage der Originalrechnung eingebracht werden.

Um diese Förderung kann rückwirkend ab 1. Jänner 2013 angesucht werden.

Der Einbau kann seitens der Marktgemeinde Kalwang jederzeit kontrolliert werden.

Wer kann um die Förderung ansuchen?

Natürliche Personen - wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte, MieterInnen und PächterInnen.

Das Formular ist auf der Homepage der Marktgemeinde Kalwang (Bürgerservice) downloadbar, bzw. auch online einreichbar.

SCHNITTPUNKT | DANIELA SCHRABACHER
8775 KALWANG 60 | Tel.: 0664 / 587 99 72
E-Mail: info@schnittpunkt-kalwang.at
Home: www.schnittpunkt-kalwang.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.30 Uhr | Mi 8.30 - 14.00 Uhr
Do 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.30 Uhr | Fr 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.30 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr | Telefonische Voranmeldung erbeten!

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.12.2013

VORANSCHLAG 2014 UND MITTELFRISTIGER FINANZPLAN DER MARKTGEMEINDE KALWANG

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 2,264.200,--
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 2,396.000,--
Abgang	€ -131.800,--
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 1,051.000,--
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 1,051.000,--

Bgm. Mario Angerer stellte den Antrag, dass die im Gesetz verankerten Steuern wie Grundsteuer, Kommunalsteuer, Lustbarkeitsabgabe sowie Hundesteuer in der vorgenannten Form und mit den genannten Steuersätzen im Jahre 2014 mit der Wirksamkeit 01.01.2014 wieder eingehoben werden.

Für den Antrag von Bgm. Mario Angerer stimmten:

Bgm. Angerer Mario, Vzbgm. Geretschnig Josef, GR. Aigner Günter, GR. Mag. (FH) Burböck Hubert, GR. Hautz Martin, GR. Schober Kurt, GR. Schober Sebastian und GR. Vidovic Marko

Stimmhaltung: Gdek. Draxl Klemens, GR. Amtmann Josef, GR. Ing. Draxl Gerwald, GR. Pfusterer Johann, GR. Ing. Gragl Gernot, GR. Wohlmuther Hermann

Bgm. Mario Angerer stellte den Antrag, dass dem Kulturausschuss die Bewilligung erteilt werden soll, über die im Voranschlag 2014 vorgesehenen Mittel in der Höhe von € 10.000,-- (1/369/7571) für das Kulturreferat frei zu verfügen und das dieser Betrag auf das Konto überwiesen werden sollte.

Für den Antrag von Bgm. Mario Angerer stimmten:

Bgm. Angerer Mario, Vzbgm. Geretschnig Josef, GR. Aigner Günter, GR. Mag. (FH) Burböck Hubert, GR. Hautz Martin, GR. Schober Kurt, GR. Schober Sebastian und GR. Vidovic Marko

Stimmhaltung: Gdek. Draxl Klemens, GR. Amtmann Josef, GR. Ing. Draxl Gerwald, GR. Pfusterer Johann, GR. Ing. Gragl Gernot, GR. Wohlmuther Hermann

Bgm. Mario Angerer stellte den Antrag, den Voranschlag 2014 der Marktgemeinde Kalwang, inklusive der Beilagen zum Voranschlag 2014 - Dienstpostenplan, Darlehensnachweis, Nachweis über Leistungen für Personal, Grundlagen für die Steuerbemessung, Personalstandsnachweis,

Nachweis über die veranschlagten Vergütungen, Aufgliederung des Schuldenstandes, Nachweis über die Finanzausweisungen, Zuschüsse oder Beiträge von und an Gebietskörperschaften, Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan usw., zu genehmigen.

Abstimmung:

Für den Antrag von Bgm. Mario Angerer stimmten:

Bgm. Angerer Mario, Vzbgm. Geretschnig Josef, GR. Aigner Günter, GR. Mag. (FH) Burböck Hubert, GR. Hautz Martin, GR. Schober Kurt, GR. Schober Sebastian und GR. Vidovic Marko

Stimmhaltung: Gdek. Draxl Klemens, GR. Amtmann Josef, GR. Ing. Draxl Gerwald, GR. Pfusterer Johann, GR. Ing. Gragl Gernot, GR. Wohlmuther Hermann

VORANSCHLAG 2014 DER VGKW

ordentlicher Haushalt – Einnahmen	€ 230.000,--
ordentlicher Haushalt – Ausgaben	€ 230.000,--
Überschuss – Abgang	€ 0,--
außerordentlicher Haushalt – Einnahmen	€ 0,--
außerordentlicher Haushalt – Ausgaben	€ 0,--
Überschuss – Abgang	€ 0,--

Abstimmung: einstimmiger Beschluss



AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 06.03.2014

FRAGESTUNDE

GR Ing. Waltraud Wohlmuther stellt die Anfrage, ob man beim Spielplatz irgendwie helfen kann, damit er fertig wird und wie lange es noch dauert?

Bgm. Mario Angerer erklärt, dass die Erde noch zu feucht und daher mit dem Bagger, Traktor und LKW noch nicht befahrbar ist. Sobald es

möglich ist, wird die Fertigstellung sofort in Angriff genommen.

Gdek. Klemens Draxl erkundigt sich, ob es eine Kostenschätzung betreffend Fohlenhofprojekt gibt. Es wurde das Projekt entsprechend der geplanten Investitionssumme von € 1,950.000,-- optimiert und angepasst.

Bgm. Mario Angerer stellt fest, dass es gegenüber der Kostenschätzung, die Gdek. Klemens Draxl schon kennt, keine Änderung gibt.

GR. Günter Aigner möchte sich bei Fam. Wohlmuther für die Hilfe beim Kinderfasching recht herzlich bedanken.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2013 DER VGKW

Einnahmen ordentlicher Haushalt – Gesamtsoll und Ist	€	240.257,63
Ausgaben ordentlicher Haushalt – Gesamtsoll und Ist	€	247.409,78
Im außerordentlichen Haushalt:	€	0,--

Abstimmung:

Für den Antrag von GR. Günter Aigner stimmten:

Bgm. Mario Angerer, Vzbgm. Josef Geretschnig, GR. Günter Aigner, GR. Mag. (FH) Hubert Burböck, GR. Martin Hautz, GR. Kurt Schober, GR. Sebastian Schober, GR. Marko Vidovic, und GR. Ing. Waltraud Wohlmuther

Stimmhaltung: Gdek. Klemens Draxl, GR. Josef Amtmann und GR. Johann Pfusterer

RECHNUNGSABSCHLUSS 2013 DER MARKTGEMEINDE KALWANG

Einnahmen ordentlicher Haushalt – Gesamtsoll	€	2.294.534,26
Einnahmen ordentlicher Haushalt – Ist	€	2.109.829,60
Schließlicher Rest	€	184.704,66
Ausgaben ordentlicher Haushalt – Gesamtsoll	€	2.327.440,67
Ausgaben ordentlicher Haushalt – Ist	€	2.187.164,06
Schließlicher Rest	€	140.276,61
außerordentlicher Haushalt	€	399.320,00

da sind die Einnahmen und Ausgaben, sowie Gesamtsoll und Ist gleich.

Abstimmung:

Für den Antrag von GR. Günter Aigner stimmten:

Bgm. Mario Angerer, Vzbgm. Josef Geretschnig, GR. Günter Aigner, GR. Josef Amtmann, GR. Mag. (FH) Hubert Burböck, GR. Martin Hautz, GR. Kurt Schober, GR. Sebastian Schober und GR. Marko Vidovic

Stimmhaltung: Gdek. Klemens Draxl, GR. Johann Pfusterer und GR Ing. Waltraud Wohlmuther

ALARMANLAGENFÖRDERUNG

Bgm. Mario Angerer berichtet: Nachdem es in den letzten Monaten und Wochen vermehrt zu Einbruchdiebstählen in unserem Gemeindegebiet gekommen ist, stelle ich in diesem Zusammenhang folgenden Dringlichkeitsantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kalwang wolle beschließen: Das alle Privatwohnhäuser, die hauptwohnsitzlich bewohnt sind, und sich eine Alarmanlage eingebaut haben, 10% Ihrer Investitionssumme (bis maximal € 200,--) unter Vorlage der bezahlten Rechnung erhalten. Die Förderung gilt auch rückwirkend für alle im Jahr 2013 installierten Alarmanlagen.

Abstimmung: Für den Antrag von Bgm. Mario Angerer stimmten:

Bgm. Mario Angerer, Vzbgm. Josef Geretschnig, GR. Günter Aigner, GR. Mag. (FH) Hubert Burböck, GR. Martin Hautz, GR. Sebastian Schober, GR. Kurt Schober und GR. Marko Vidovic, GR. Josef Amtmann und GR Ing. Waltraud Wohlmuther

Stimmhaltung: Gdek. Klemens Draxl und GR. Johann Pfusterer

Die Gemeinderatsprotokolle sind auf der Homepage abrufbar:

www.kalwang.at

27. MARKTPOKAL-EISSCHIESSEN



Der bereits 27. Marktpokal wurde heuer unter den Kalwanger Vereinen ausgetragen.

Aufgrund der Wetterverhältnisse war es nicht möglich, die Veranstaltung am Kalwanger Sportzentrum abzuhalten. Deshalb haben wir den Wettkampf nach Wald/Schoberpaß verlegt, wo nahezu perfekte Bedingungen vorgefunden wurden.

Der Sieg bei den Damen ging nach packenden Finalpartien an die „Nuk's“, vor den „ÖKB Oldies“ und dem Team „Pikaso“.

Bei den Herren siegten die „Legionäre“ vor der berüchtigten „Teichler Salzpartie“ und dem Team der „Walzbrüder“.

Insgesamt waren 24 Moarschaften am Start und die Stimmung war wieder einzigartig.

Märchenhaft ging's diesmal bei der Faschingsmeile 2014 zu. „Märchenhaft guat mit vielen eigen- tümlichen Narren“, war die Beurtei- lung der Besucher.

Trotz Fehlen großer organisierter Gruppen waren die „Eventlocations“ entlang der Hauptstraße gut besucht. So wurde neben den „Narrenwirten“ diesmal auch wieder in den Ketten- haus-Bars, im GH Fiechtl und auch in „Richi's Ausschank“ getanzt und gefeiert.

Großen Ansturm verzeichnete wie- derum der Kinderfasching im Turnsaal der Volksschule, wo die „Nachwuchs-Narren“ unter anderem mit Faschingskrapfen des Kulturre- ferates versorgt wurden.

Für die Organisation und Betreuung des Kinderfaschings zeichnete das Kinderfreunde-Team um Waltraud Wohlmutter verantwortlich, wofür ihr nochmals besonderer Dank gilt.

Euer KalwangKultur-Team
www.facebook.com/KalwangKultur

FASCHINGSMEILE 2014



KINDERGARTEN:

KLEINE SCHIHASEN GANZ GROSS!

Im Jänner starteten wir einen Versuch und nahmen am Schikurs der Schischule am Präbichl teil. Zehn Kinder und zwei Begleitpersonen fuhren mit dem Bus, der uns vom Kindergarten abholte, gemeinsam mit den Kindern aus Mautern und Seiz zum Präbichl. Schon die Fahrt war aufregend, lustig und spannend zugleich. Angekommen an unserem Ziel, wurden wir vom Leiter der Schischule begrüßt. Auch die Schilehrer warteten schon auf uns. Gemeinsam ging es dann vom Parkplatz hinüber zur Purzelwiese. Eingeteilt in Gruppen wurden gleich die ersten Rutsch- bzw. Fahrübungen gemacht. Am Freitag war dann der große Tag des Abschlussrennens, zu dem auch die Eltern kamen und die Kinder anfeuerten. Alle kamen gut ins Ziel und waren am Ende des Schikurses stolz auf ihre Urkunde und Medaille.



Miriam Oswald und Lina Oswald



Fabian Jansenberger



Putz Andre

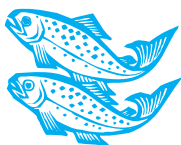


Clemens Kanka, Milena Kionka und Sebastian Plasonik



Daniel Mötschlmaier, Sebastian Plasonik, Clemens Kanka, Marie Kristin Buder und Stefan Wohlmuther

Seit 1890



Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang

Tel. +43 (0)3846 / 8210

+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte

Auch in Leoben:
Krottendorfer Straße 4
(neben Stadtapotheke)

jeden Freitag
von 8 bis 13 Uhr

www.forellenzucht.com

SCHULAUSSFLUG NACH GRAZ (ERZÄHLT AUS DER SICHT EINES SCHÜLERS)

Am 10. Februar fuhren wir um 9 Uhr in Kalwang mit dem Bus weg und kamen zirka um 10 Uhr bei der Grazer Oper an. Wir sahen uns das Musical „Aladdin und die Wunderlampe“ an. Das war sehr spannend und cool. Anschließend fuhren wir zur JUFA Graz, um uns mit einem ausgezeichneten Essen für den Nachmittag zu stärken. Im Kindermuseum Frida und Fred beschäftigten wir uns mit dem Thema „Schneckenkratzer und Wolkenhaus“. Im Labor erfuhren wir einiges über Energie.

Wir konnten auch in einem eigenen Raum das Häuserbauen der Tiere erforschen. Das fand ich sehr gut. Auf der Heimreise saß ich ganz hinten im Bus neben Sebastian. Auf diesem Platz konnten wir Radio hören. Nach einer Weile machten wir einen kleinen Zwischenstopp auf einer Raststation. Dann fuhren wir wieder Richtung Kalwang weiter. Wir kamen zirka um 18:20 Uhr in Kalwang an. Das war sehr spät, aber mir war das egal. In der Nacht träumte ich noch von diesem aufregenden Tag.

Niklas Suppan (4. Klasse)



NEUE SCHAUKELN IM KINDERGARTEN

Der Spielplatz im Kindergarten Kalwang wurde mit zwei neuen Schaukeln ausgestattet. Die alten, zum teil morschen Spielgeräte mussten aus Sicherheitsgründen beseitigt werden.



VOLLER ERFOLG FÜR DAS KINDERMUSICAL DO RE MUUH



Die Mitglieder des Ensembles – bestehend aus Schülern NMS Mautern und der Musikschule Mautern – verneigten sich vor dem begeisterten Publikum.

Die Neue Mittelschule Mautern mit musikalischem Schwerpunkt und die Musikschule Mautern hatten zum Kindermusical Do Re Muuh oder „der musikalische Bauernhof“ geladen. Sehr viele Besucher - Volksschüler aus Kalwang, Kammern, Traboch, Gai und natürlich Mautern samt Kindergarten - waren gekommen um die Umsetzung dieses großen musikalischen Projektes hautnah zu erleben. Dies war auch ein großer Erfolg für die Zusammenarbeit der NMS Mautern mit der örtlichen Musikschule und Sarah Kettner. Die Akteure und Solisten waren abermals Schüler der NMS Mautern. Das Stück selbst war als musikalisches Mitmach- und Improvisationstheater aufgebaut. Das bedeutete, dass die Zuseher vor der Aufführung mittels Workshops darauf vorbereitet wurden, dass sie in szenische Handlungen einbezogen werden. Sie schlüpften in eine „Helferrolle“, die für den weiteren Verlauf des Stückes von tragender Bedeutung waren. So wurde das Publikum eingeschult, um am Schweineballett, der Hufklapperpolka und dem Ententanz teilzunehmen. Unterstützt wurden die jungen Schauspieler vom Orchester der Musikschule Mautern unter Alfred Temmel und Clemens Frühstück. Die Stimmbildung der Solisten erfolgte von Sarah Kettner und

natürlich arbeitete das Kollegium der NMS Mautern an Bühnenbild (Veronika Schlager), an Kostümen (Hannelore Brath) und dem Studium

der Texte etc. unter der Regie von Hannelore Kraussler und Waltraud Sunitsch eifrig zusammen. Die Aufführung war ein großartiger Erfolg.



Das Schweineballett brachte das Publikum zum Lachen.



Der Knecht – Silvia Schmid – begeisterte die Zuseher und verführte zum Mitmachen.

BÄUERINNENTAG 2014

Am 14. Februar 2014 fand im Pfarrsaal in Trofaiach ein besonderer Tag für Bäuerinnen aus dem Bezirk Leoben statt. Der Festtag begann mit einer Hl. Messe mit Pfarrer Rainer Geuder. Für die musikalische Umrahmung sorgte der „Laintaler Singkreis“.

Über 100 Bäuerinnen folgten der Einladung von Bezirksbäuerin Ilse Wolfger und sie konnte eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen, allen voran LWK-Präsident Franz Titschenbacher, Landesbäuerin Ök.-Rat Gusti Maier, Bürgermeisterin Anita Weinkogl, Bürgermeister Mario Abl und Kammerobmann Ing. Robert Hafellner. Zum Anlass des Valentinstages gab es von Susanne Pammer aus Feldbach einen Vortrag zum Thema „Stilsicher im eigenen Garten“ und vom Präsidenten der Landwirtschaftskammer einen Blu-



mengruß für jede anwesende Bäuerin!

Den Höhepunkt des Festaktes bildete die Verleihung der Bäuerinnen-nadel an 34 Bäuerinnen im Bezirk. Diese verdiente Auszeichnung erhielten im Beisein von LWK Präsident Franz Titschenbacher und Lan-

desbäuerin Ök.-Rat Auguste Maier aus der Gemeinde Kalwang die Bäuerinnen: Friederike Geretschnig und Margarethe Hölzl.

Für ihre wertvolle und stete Mitarbeit in der Bäuerinnenorganisation, in der Gemeinde und im Bezirk ein herzliches Danke!

ORF: STEIRISCHER HARMONIKAWETTBEWERB 2014

Bereits seit 31 Jahren findet in der Steiermark der ORF Steirische Harmonikawettbewerb statt, der vom ORF Steiermark durchgeführt wird. Der Sinn dieses Wettbewerbes ist es, jungen Mädchen und Bur-

schen bis zum Alter von 14 Jahren die Möglichkeit zu geben, sich einem großen Publikum zu präsentieren und sich im Rahmen dieses Wettbewerbes zu messen. Der Harmonikawettbewerb beginnt bereits im Feb-

ruar, wenn sich die jungen Künstler nach einer Ausschreibung bzw. den Ankündigungen in Radio und Fernsehen bewerben. In einer ersten Vorausscheidung werden 15 Kandidaten nominiert, welche dann von März bis Juni bei Volksmusikabenden in der Reihe „Steirische Sängler- und Musikantentreffen“ Bühnenluft schnuppern können und somit oft erstmals im Radio aufspielen.

Zwei Schüler aus der Musikschule Mautern/Liesingtal (Harmonikaklasse Gottfried Hubmann) haben das Vorfinale erreicht. Das Überwinden einer weiteren Hürde und etwas Glück wäre den beiden noch zu wünschen!

Robert Sturmer wird wieder im Vorfeld Porträts der Kandidaten gestalten, die während der Live-Übertragung zugespielt werden.

Die zwei Vorfinaleten aus der Musikschule Mautern für den ORF Steirischer Harmonikawettbewerb: Sebastian Gruber (13 Jahre) Thomas Hasenberger (12 Jahre)



Sebastian Gruber und Thomas Hasenberger

MASKIERTES KNEIPP-ASPHALTSCHIESSEN

Aufgrund von Eismangel fand unser maskiertes Eisschießen diesmal auf der Asphaltbahn am Sportplatz der UNION Kalwang statt. 21 Teilnehmer waren teils lustig maskiert gekommen. Obfrau und Obfrau-Stellvertreterin führten je eine Mannschaft an. Eine Runde

ging an die Moarschaft von Obfrau Gutsch, das Getränk wurde von der Moarschaft der Obfrau-Stellvertreterin Tatjana Lödl gewonnen. Anschließend gab es im Teichenstüberl Hautz einen Bratwürstelschmaus und ein gemütliches Beisammensein.





Foto: Gutsch

KNEIPP – TANZEN

Mit dem Frühjahrsprogramm des Kneipp Aktiv Clubs Kalwang wurde ein „Tanzen ab der Lebensmitte“ ausgeschrieben und hat bereits im März begonnen.

Es haben sich viele Tanz- und Bewegungslustige eingefunden, um mit Hilde Leitold aus Kammern als Tanzleiterin neue Tänze einzustudieren.

Dieses Tanzen ist als Einstimmung auf den Frühling eine gesunde Bewegung, wobei auch das lustige Gemeinsame nicht zu kurz kommen wird.

SENIORENFASCHING IM PFARRHOF KALWANG

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Faschingsfeier der Seniorenrunde im Pfarrhof Kalwang. Die lustig maskierten Teilnehmer haben sich zu einem gemütlichen Nachmittag zusammen gefunden.



Fotos: Gutsch

RÜCKBLICK

Für uns ging es nach einer kurzen Weihnachtspause gleich zügig weiter, der Vergleichskampf im Eisstockschießen gegen den Musikverein stand am 5. Jänner auf dem Programm. Trotz Regenwetters gingen wir voller Tatendrang zur Eisbahn



Auch beim Marktpokal war eine Abordnung des Gesangsvereines vertreten, leider lief es aber heuer nicht all zu gut für uns.



beim Hautz – aber leider verloren wir diesmal haushoch.

Unsere Chorleiterin Kathi Pauer hatte mit uns am 8. Jänner eine besondere Freude, bereits um 4.30 Uhr holten wir sie zu ihrem 50. Geburtstag aus dem Bett. Wir hatten aber Frühstück mitgebracht, also quartierten wir uns kurzer Hand bei den Pauers ein und feierten bis in den Vormittag.

Am Freitag, dem 28. Februar wurde die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereines im Turnsaal der Volksschule abgehalten.

Im Zuge dieser Versammlung wurde unserem Ehrenmitglied Herrn Adami sen. nachträglich zu seinem 85. Geburtstag gratuliert. Bei der jährlichen Neuwahl wurde der „alte“ Vorstand als neuer Vorstand wiedergewählt, dies sind: Obfrau Jutta Gertschnig, Stvtr. Hubert Wallner, Kassierin Birgit Reicho, Stvtr. Karli Aigner, Archivarin Monika Pichler, Wirtschaftlerin Claudia Klarmann, Stvtr. Kurt Schober, Schriftführerin Isabella Gerold, Stvtr. Eva Stocker, Kassaprüfer Sepp Adami und Andreas Pinsker.

Am Donnerstag, den 20. März feierte unser langjähriges Mitglied Hermann Jansenberger seinen 88. Geburtstag. Beim Pfälzer ließen wir unseren Jubilar hochleben und wünschten ihm auf diesem Wege noch viel Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Singen.



Am Faschingssamstag wurden ein paar Narren des Gesangsvereines gesichtet.

VORANKÜNDIGUNG

Bunter Abend in Mautern am Samstag, 26. April, 19.30 Uhr

Maibaumaufstellen am Mittwoch, 30. April, um 18.30 Uhr



BEZIRKSEISSTOCKSCHIESSEN

Die Ortseinsatzstelle Kalwang der Steiermärkische Berg- und Naturwacht veranstaltet gemeinsam mit der Bezirksleitung am 18. Jänner auf der Eisbahn Teichen beim Teichenstüberl der Familie Hautz ein kameradschaftliches Bezirkseisstockschießen. Bezirksleiter Günther Gangl und Ortseinsatzleiter Richard Irrasch

konnten zum Bewerb mehr als 40 Bergwächterinnen und Bergwächter sowie die ehemaligen Bürgermeister von Kalwang, Paul Pucher und Ing. Alexander Maurer, begrüßen. Die Moarschaften, mit Moar Josef Riegler aus Leoben und Andreas Gehwolf aus Kalwang, lieferten sich einen spannenden, aber fairen Wettkampf.

Letztlich stellte sich die Moarschaft von Josef Riegler als Sieger heraus. Nach dem Bewerb fand die Veranstaltung im „Teichenstüberl“ bei einer guten kräftigen Jause einen gemütlichen, kameradschaftlichen und geselligen Ausklang.

Der Ortseinsatzleiter:
Richard Irrasch



ZEIRITZMESSE

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, wird am 3. August 2014 wieder die Zeiritzmesse abhalten. Nähere Informationen werden kurz vor dem Termin öffentlich angeschlagen.

Wir würden uns freuen, wenn bei entsprechenden Witterungsverhältnissen wieder viele Bergfreunde an der Messe teilnehmen würden.



131. WEHRVERSAMMLUNG DER FF KALWANG

Im Rahmen der 131. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang konnte HBI Wolfgang Doppelreiter am 21. Februar

2014 eine stolze Leistungsbilanz präsentieren. Die Kameraden der FF Kalwang leisteten im Jahr 2013 insgesamt 7636 Arbeitsstunden.



v.l.n.r.: OBI Johann Laber, HBI Wolfgang Doppelreiter, FM Julian Kranz, ABI Hans-Peter Moder

Unter den zahlreichen Einsätzen erwähnte HBI Doppelreiter auch die hervorragende Arbeit der eingesetzten Feuerwehren und Rettungskräfte beim Großbrand des Mayr-Melnhof Gaishorn-Werkes Kalwang im Mai 2013.

Im Zuge einer Angelobung wurde Kamerad Julian Kranz in den aktiven Feuerwehrdienst gestellt.

Acht Feuerwehrkameraden wurden mit der Steirischen Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze ausgezeichnet. Kamerad Mario Lödl wurde das Verdienstkreuz in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben verliehen.

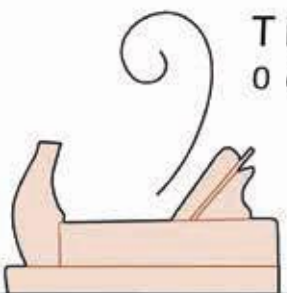
In Ihren Grußworten dankten Bürgermeister Mario Angerer und Abschnittsbrandinspektor Hans-Peter Moder für die gute Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen.

Neue Kameraden/innen sind bei uns jederzeit herzlichst willkommen!

Entbehre etwas Zeit für Mitmenschen, die in Notsituationen über deine Hilfe dankbar sind.

Irgendwann könntest auch Du Hilfe benötigen.

Gerald Schmid
Tischlermeister
0664 - 120 87 36



8774 Mautern - Seefeld 22 - Liesingau 24

[SCHNABL RED ZAC]
Elektronik, Voller Service.

8774 Mautern, Hauptstraße 37
Tel.: +43 3845/2237, Fax: +43 3845/2894
E-Mail: elektro.schnabl@aon.at

TV · HIFI · VIDEO · SAT-ANLAGEN
HAUSHALTSGERÄTE · ELEKTROINSTALLATIONEN

TAG DER FEUERWEHR

Am 24. Mai 2014 findet ab 13 Uhr im Rüsthaus und am Parkplatz des Nah & Frisch-Marktes ein Tag der Feuerwehr statt.

In einer Schauübung wird der Einsatzalltag eines Feuerwehrmannes näher gebracht.

Weitere Programmpunkte wie eine Defibrillatorschulung durch unseren Feuerwehrarzt Dr. Martin Pauer, Entstehungsbrandbekämpfung, Vorführung der Polizeihundestaffel, Jugend im Feuerwehrdienst, Fahrzeugschau, Kistenklettern, Hüpfburg und vieles mehr werden angeboten.

Um 19 Uhr beginnt der Dämmerchoppen mit Live-Musik im Rüsthaus der FF Kalwang.

TIME IS HONEY >Text und Fotos: Franz Gruber<

„Anfang Sommer 2011 fing ich unangekündigt und mit bloßen Händen einen Bienenschwarm auf der Niederung im Wald meines Schwagers“. So beginnt die Imkerlaufbahn unseres neuen Mitgliedes Wolfgang Gerstl. „Da ich nicht wusste, was jetzt zu tun ist, fragte ich meinen Arbeitskollegen Kurt Schober“. Kurt leistete nun „Erste Hilfe“ und konnte Wolfgang für ein neues und ertragreiches Hobby begeistern. Wolfgang lernte schnell und besitzt nun schon neun Stöcke in einer wunderschönen Landschaft am Proleberberg. Seine Arbeit wurde belohnt durch gesunde Völker mit geschmacklich hervorragenden Wald- und Blütenhonig und überdurchschnittlichem Ertrag. Der 1966 geborene gelernte KFZ-Mechaniker arbeitet seit 1998

bei der Straßenmeisterei Leoben. Über die Arbeit lernte Wolfgang auch die beiden Imker Kurt Schober und Ferdinand Hölzl kennen. Wolfgang kann nicht genug betonen, wie wichtig die Unterstützung besonders durch unseren Obmann Kurt für ihn war. Seit dieser Zeit ist er auch Mitglied bei den Kalwanger Imkern. „Ich bin froh über diese fachkundige Hilfe der Vereinsmitglieder“, sagt Wolfgang, der ein Selfman ist und sich alles selber baut. Neben Holzarbeiten, selchen und dem eigenen Sauerkraut kommt nun die schöne Tätigkeit der Imkerei für den zweifachen Vater hinzu.

„Als nächstes möchte ich auch noch Wachs gießen und Kerzen ziehen – aber da hilft mir sicher meine Frau“ schmunzelt der Imker, „schließlich hat die Woche nur sieben Tage“.



Standplatz



Waldhonigstöcke Tanne auf 1050m



Ablegerkontrolle bei selbstgebauter Beute



Werkstatt und Lagerplatz



Standplatz vor Heimathaus mit Rekordstock 2013 – über 60 kg!



Ehrenzeichen in Silber

Kompetenz erfahren bei...



Wohnraumgestaltung
Fußböden | Wandgestaltung | Accessoires



Sonnenschutztechnik
Sonnensegel | Markisen | Sonnenschirme



Polstermöbel & Vorhänge
Tapezierung | Fenstergestaltung | Schlafsysteme

Albert Pichler GesmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel. 03843/ 2216
Fax 03843/ 2216-10
office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
07:30-12:00 und 14:30 – 18:00

VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

VORSPIELSTUNDEN IM LIESINGTAL

Am 12. und 13. Februar 2014 fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön wiederum an alle jungen Künstler/innen für die vielen tollen Beiträge. In den kommenden Monaten werden weiter laufend Klassenvorspielstunden an der Musikschule stattfinden. Wir laden Sie dazu auch recht herzlich ein.

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule
Mautern/Liesingtal)



Geschwister Adami

TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2014

Übertrittsprüfung/Abschlussprüfung/Kombiprüfung

Die Übertritts-, Abschluss- bzw. Kombiprüfungen finden am 19. und 20. Mai statt.

Anm.: Seit dem Schuljahr 2010/11 ist es durch eine Kooperation des Steirischen Blasmusikverbandes mit den steirischen kommunalen Musikschulen möglich, die „Leistungsabzeichenprüfungen“ in Kombination mit den „Übertrittsprüfungen“ in den Musikschulen abzulegen.

Schüler-Neueinschreibung für das Schuljahr 2014/2015

Am Montag, den 16. Juni, finden in folgenden Gemeinden Schülerneueinschreibungen statt:

MS Mautern (17.00-18.00 Uhr), VS Kalwang (18.00-18.30 Uhr), VS Wald (17.00-17.30 Uhr), Gemeindeamt Kammern (18.30-19.00), VS Traboch (17.00-18.00 Uhr), MS St. Peter (18.00-19.00 Uhr).

Jahresschlusskonzert

Das Open Air-Jahresabschlusskonzert der Musikschule findet am Donnerstag, den 26. Juni 2014, in der Gemeinde Traboch (Gemeindevorplatz) mit Beginn um 18.00 Uhr statt.

Alle Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage angekündigt: www.msmautern.com



Flötenchorkinder

GRAGL

8775 Kalwang 71 b
Telefon: 03846 / 200 13-C
E-Mail: office@gragl.at
www.gragl.at

Dachdeckerei - Spenglerei Holzbau - Zimmerei

FRÜHLINGSKLÄNGE IN KALWANG

Der Frühling in Kalwang hat nun offiziell auch musikalisch Einzug gehalten. Mit zünftigen und anspruchsvollen Klängen hat der MV Kalwang – erstmals unter der Leitung von Kapellmeister Maximilian Matschedolnig – die über 250 Konzertbesucher begeistert.

Das Konzert wurde voraussichtlich zum letzten mal im Turnsaal der Volksschule abgehalten. 2015 soll die Veranstaltung schon im neuen Fest- und Kultursaal am Fohlenhofgelände abgehalten werden.

Im Rahmen des unterhaltsamen Programmes - moderiert von Mundartdichter Gerhard Reitmaier - wurden auch zahlreiche verdiente MusikerInnen des MV Kalwang geehrt. Unter Beisein des Bezirksmusikobmanns Mario Krasser und Bürgermeister Mario Angerer wurden folgende Ehrungen ausgesprochen bzw. überreicht:

Jungmusikerbriefe an: Christina Scheiblhofer und Barbara Reicho

Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre: Martin Schober, Manuela Schober, Kapellmeister Max Matschedolnig, Andreas Leitner, Manuel Jansenberger

Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre: Fred Fediuk

Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre: Kurt Scheiblhofer sen.

Ehrennadel in Silber für Funktionsarbeit an „Alt“-Kapellmeister Mario Fediuk

Ehrennadel in Gold für Funktionsarbeit an Obmann Bernd Löffler

Verdienstkreuz am Band in Bronze: Schriftführerin Petra Scheiblhofer

Verdienstkreuz am Band in Silber: Kapellmeister Stv. Kurt Scheiblhofer jun.



Bilder und Details finden Sie wie immer auf

[www.facebook.com/
KalwangKultur](http://www.facebook.com/KalwangKultur)



MUSIKVEREIN KALWANG

Das Jahr 2014 wird für den Musikverein ein Jahr mit großen Veränderungen. Um weiterhin effektiv Vereinsarbeit leisten zu können und die örtlichen Festlichkeiten aller Art musikalisch untermalen zu können, kommt man an gewissen Renovierungen nicht vorbei.

Nachdem unser Proberaum nun bereits etliche Jahre auf dem Buckel hat und keineswegs mehr einem neuen Standard entspricht, kommen wir nicht umhin, einen großen Umbau des gesamten Vereinshauses zu planen. Mehr Platz für Jung und Alt:

Geplant ist unter anderem ein neuer Aufenthaltsraum mit Küche, ein neues Instrumente-Archiv mit neuen Kästen für Uniformen und Noten, damit sich alle Vereinsmitglieder in den vier Wänden des MVK wieder wohlfühlen können.

Natürlich kostet eine solch große Veränderung auch immer sehr viel Geld, die notwendige Generalsanierung des Vereinslokals wird den Musikverein ca. 50.000€ kosten. Aus diesem Grund werden unsere Musiker nach den Sommerferien eine Sammelaktion starten, um die Kal-

wanger Bevölkerung um Hilfe für unser geplantes Projekt zu bitten.

Eine weitere Aktivität, die wir im Jahr 2014 neben unseren „Stammterminen“ planen, wird ein „Tag der offenen Tür“ mit musikalischer Umrahmung im Herbst sein. Wir suchen natürlich ständig nach neuen Talenten, die sich bisher noch unentdeckt unter unseren Kalwangern befinden. Wer also Lust und Laune hat zu musizieren, kann sich an diesem Tag der offenen Tür über unseren Verein und die einzelnen Instrumente näher informieren.

MSC LIESINGTAL: WIR STELLEN UNS VOR

Der Motosport Club Liesingtal ist eine Gemeinschaft von 25 Mitgliedern, welche die Begeisterung zum Endurosport (aktiv oder inaktiv) teilen.

Der MSC Liesingtal nimmt immer wieder an großen als auch an kleineren Endurorennen wie Enduro Trophy, Gipsberg trophy, Kaolinwerkrennen, sowie an Extremenduroveranstaltungen wie Erzbergrodeo und Akrapovic Weekend in Kroatien teil und freut sich über jeden einzelnen Begleiter, welcher uns tatkräftig anfeuert und unterstützt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Sponsoren für die großzügige Spende für die neuen Motocross T-Shirts bedanken:

ABAHET KALWANG
RASTSTATION.COM
Viertler
EISEN - EASTEN - TAHERN

Zweirad
LENZ
ROTTENMANN

SCHMID-JANSENBERGER OG
Zimmerer
Kunst

RIMATO
www.rimato.at

ERDBAU
ANDREAS BREITFUSS
Wald am Schoberpaß
Telefon: 0664/2422870

Forellenzucht **IGLER**

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Homepage besuchen:
www.msc-liesingtal.com





KRIMINALPRÄVENTION DIEBSTAHL

> STEFAN KÖBERL <

DIEBSTAHL VON NAVIGATIONSGERÄTEN

Viele Autobesitzer machen es den Tätern leicht und lassen Wertsachen sichtbar im Auto liegen.

Die Täter stehlen vor allem Autoradios, Laptops, Handys, Handtaschen, Geldbörsen und in letzter Zeit vermehrt Navigationsgeräte.

Die Tatorte liegen zum Großteil in den Ballungszentren, häufig auf öffentlichen Verkehrsfläche in ruhigen Wohngebieten sowie in öffentlichen und privaten Tiefgaragen.

Die Täter arbeiten meistens in Kleingruppen und agieren vorwiegend in den Nachtstunden. Häufig werden die Scheiben der Fahrzeuge eingeschlagen oder die Schlösser aufgebrochen.

EMPFEHLUNG DER KRIMINALPRÄVENTION

(bei mobilen Navigationsgeräten)

Lassen Sie Ihr mobiles Navigationsgerät nicht im abgestellten Fahrzeug zurück. Entfernen Sie auch Zubehör, wie beispielsweise die Halterung

oder das Ladekabel des Navigationsgerätes, aus dem Innenraum Ihres Fahrzeuges.

Bei fest installierten Navigations- systemen sollte beachtet werden:

Stellen Sie Ihr Fahrzeug wenn möglich auf bewachten Parkplätzen oder in Garagen ab. In Wohngebieten ist es ratsam, an beleuchteten Standorten zu parken.

Alarmanlagen sind ein wesentlicher Schutz vor Autoeinbrechern. Die Anlage sollte von einem Fachmann eingebaut und eingestellt werden. Billige Alarmanlagen verursachen häufig Fehlalarme oder sind leicht zu überwinden.

AUGEN AUF BEIM KAUF!

Die gestohlenen Navigationsgeräte werden häufig im Internet (z.B. bei Auktionshäusern) zum Kauf angeboten. Hier sollte man als Kaufinteressent besonders achtsam und auf keinen Fall leichtgläubig sein. Gegebenenfalls sollten Sie sich einen Kaufbeleg übermitteln lassen!

Stellt sich nämlich später heraus, dass Sie ein gestohlenen Gerät (Hehlerware) gekauft haben, so wird dieses Gerät grundsätzlich nach einer Überprüfung beschlagnahmt.

Quelle: BMfI

PENSIONISTEN - FRÜHSCHOPPEN!

Wir möchten Sie bereits jetzt darüber informieren, dass am Sonntag dem 15. Juni 2014, in der Kalwanger Arena wieder ein von uns organisierter Frühschoppen stattfindet. Mit dem Trio „afochkismed“ konnten wir auch in diesem Jahr wieder eine besonders stimmungsvolle und erfolgreiche Musikgruppe für Sie engagieren.



Wir möchten Sie schon jetzt auf diesem Wege recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und würden uns freuen, wenn Sie dieser Einladung sehr zahlreich Folge leisten würden.

SUPERAKTIVE PENSIONISTEN AUF DER EISBAHN

An den sportlichen Wettkämpfen auf der Hautz-Eisbahn gegen Wald am Schoberpaß und gegen Kammern wurde jeweils das Essen gewonnen und das Getränk verloren.

Außerdem gab es ein internes Kräftemessen, weiters wurde einmal ein Wettkampf gegen „den Rest der Welt“ durchgeführt.

Auch am Marktpokalschießen nahm die Ortsgruppe mit einer Herrenmannschaft teil und erreichte dabei in der Gruppe Blau den ausgezeichneten 5. Rang.

Unter dem Motto „Wer rastet, der rostet“, nahmen an diesen Veranstaltungen insgesamt 92 Mitglieder teil.



WICHTIGE INFORMATION!

Am Mittwoch, dem 23. April und im Anschluss alle zwei Wochen, finden in unserem neuen Vereinsheim ab 14 Uhr „Klub-Nachmittage“ statt.

Es erwartet Sie „Information – Spaß – Unterhaltung“.

Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MENINGOKOKKEN-IMPfung

GEDANKEN EINES HAUSARZTES



DR. MARTIN PAUER

Die Meningokokkenmeningitis (bakterielle Gehirnhautentzündung) ist eine von der Bevölkerung und den Ärzten gleichermaßen gefürchtete Erkrankung. Dies deshalb, weil sie anfangs wie ein harmloser Infekt beginnt (der zuerst auch vom Arzt nicht als Meningitis erkannt werden kann), sich dann aber innerhalb von Stunden zu einer potentiell tödlichen Erkrankung entwickelt. Gott sei dank ist diese Infektion bei uns zwar eher selten - es erkranken jährlich in Österreich ca. 50-100 Personen - aber leider ist die Todesrate ungefähr 10 Prozent, d.h. es sterben bei uns 5-10 Personen im Jahr an Meningitis.

Bei den Überlebenden bleiben leider als Folge der Erkrankung häu-

fig Behinderungen verschiedenen Ausmaßes zurück. Prinzipiell können alle Personen erkranken, typischerweise sind es aber Kinder im Alter um 1 Jahr und zwischen 14 und 20 Jahren, die betroffen sind. So waren die sechs Todesopfer des Jahres 2013 ausnahmslos Kinder und Jugendliche.

Die beste Behandlung der Erkrankung wäre es, sie gar nicht auftreten zu lassen. Deswegen wurde jahrzehntelang an Impfstoffen gegen die Erreger geforscht, allerdings gab es dabei vielfache Schwierigkeiten. Dies ist der Grund, dass es bis heute leider noch keinen einzigen Impfstoff, der gegen alle fünf krankheitsauslösenden Bakterientypen wirkt, gibt.

**... IMPFSTOFFE,
DIE ZUMINDEST
GEGEN VIER DER FÜNF
ERREGERSTÄMME
WIRKEN ...**

Entwickelt und verwendet wurden aber schon seit einigen Jahren Impfstoffe, die zumindest gegen vier der fünf Erregerstämme wirken.

Diese Impfung ist seit dem Vorjahr auch im Gratisimpfprogramm enthalten - allerdings erst im 12. Lebensjahr. Der späte Impftermin hat keine medizinischen, sondern einerseits ökonomische (Kosten-) Gründe und andererseits will man vielleicht vermeiden, die Kinder und vor allem die Eltern durch noch zusätzliche Impfungen im ohnehin schon impfträchtigen 1. Lebensjahr zu belasten.



**... KINDER SCHON
VOR DEM ERSTEN
GEBURTSTAG
IMPfen ...**

Natürlich wäre es aus ärztlicher Sicht besser, die Kinder schon vor dem ersten Geburtstag zu impfen, da ja wie oben angeführt gerade die kleinen Kinder besonders häufig erkranken und auch daran sterben.

Neu eingeführt wird zurzeit ein Impfstoff, der gegen den einen Erreger (Typ B) wirkt, gegen den es bis jetzt noch keinen Schutz gab. In Verbindung mit den anderen Impfstoffen könnte man daher die Meningitis bei uns ausrotten, wie es z.B. in England schon mit vier der fünf Bakterientypen geschehen ist.

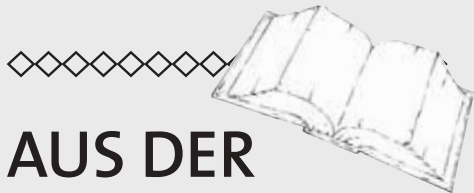
Dies ist aber vermutlich leider nur eine Utopie, da man dafür allen Kindern insgesamt drei Impfungen mit dem einen und drei Impfungen mit dem anderen Impfstoff in den ersten zwei Lebensjahren verabreichen müsste.

Das wird sich in Zeiten einer großen Impfkritik und Impfmüdigkeit wohl kaum durchsetzen lassen, obendrein verursacht der neu entwickelte Impfstoff in hohem Ausmaß Nebenwirkungen wie z.B. hohes Fieber.

Aber es wäre zumindest ein schöner Gedanke, sich künftig nicht mehr vor dieser schrecklichen Infektion fürchten zu müssen ...



**... ES STERBEN
BEI UNS
5-10 PERSONEN IM
JAHR AN MENINGITIS ...**



AUS DER KALWANGER CHRONIK



Der Ort Kalwang lag ziemlich weit von der Bahnstation entfernt, die einst günstige Lage an der „Salzstraße“ war für den Ort fast ganz bedeutungslos geworden.

Durch den großen Brand am 15. November 1886 wurden die Bewohner Kalwangs hart getroffen. Die Häuser der Bürger Vasold, Heiland, Hanf, Standfest, Wallner, Richter und Kühberger fielen dem verheerenden Feuer zum Opfer.

Dazu berichtet die Pfarr-Chronik:

>>Die Nacht vom 14. auf den 15. November 1886 war für Kallwang eine rechte Unglücksnacht, indem bald nach Mitternacht die Glocken den Feuerruf erschallen ließen. Beim vlg. Hauz im Dorfe in unmittelbarer Nähe des Pfarrhofes war Feuer ausgebrochen, das in kurzer Zeit das Nachbarhaus des Fleischhauers ergriff.

Trotz aller Anstrengungen der hiesigen Feuerwehr griff das gefährliche Element so rapid um sich, dass bald weitere Objekte in Brand gerieten und es den Anschein hatte, als sollte die ganze Ortschaft den Flammen zum Opfer werden, was auch nicht ausgeblieben wäre, wenn die Kirche, die schon in großer Gefahr war, mit dem gewaltigen Turme von dem Feuer erfaßt worden wäre.

Im kritischen Moment kam Hilfe; es begann gegen drei Uhr morgens ergiebig zu regnen, zugleich erschien die Feuerwehr von Mautern an der Unglücksstätte, der sin-

DER GROSSBRAND IM JAHR 1886

kende Mut ward belebt. Nun kamen die Feuerwehren aus Leoben, Rottenmann und Trieben und beteiligten sich mit aller Aufopferung an dem Rettungswerke. Es gelang endlich, dem Feuer Einhalt zu gebieten. Acht Häuser samt Wirtschaftsgebäuden, den Fahrnissen und Vorräten fielen den Flammen zum Opfer,

zehn Familien waren obdachlos. Da der Winter vor der Tür stand, war die Not groß. Über die Entstehungsursache des Brandes ist nichts bekannt geworden. Der durch das Feuer verursachte Schaden wurde nach Schätzungen der Bezirkshauptmannschaft Leoben auf 30.000 Gulden beziffert.<<



Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:

Raiffeisen Kredit oder Leasing

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisen.at/steiermark

* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss in Höhe von mind. € 10.000,- im Aktionszeitraum 24.2. bis 30.6.2014

**ALLES GUTE ZUM
GEBURTSTAG**



**ADAMI MATHILDE, 75 JAHRE
ADAMI JOSEF, 85 JAHRE**



**PERCHT SIEGFRIED
75 JAHRE**



**PINSKER HERMINE
75 JAHRE**



**BAUMGARTNER WILHELM
75 JAHRE**



**DOPPELREITER LIDWINA
80 JAHRE**



**BERTHOLD HERTA
80 JAHRE**



**FORSTNER JOHANN
80 JAHRE**

**HERZLICHE GRATULATION
AUCH AN:**

**GEROLD HERMANN
75 JAHRE**

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUR GEBURT**



**LENI
ELTERN: MANUELA RESSLER
UND CHRISTIAN BREITFUSS**



**INA MARIE
ELTERN: CLAUDIA UND
DI WOLFGANG HOCHFELLNER**



**JANA
MUTTER: LISA STEINKELLNER**

VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2014



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
30.04.2014	MAIBAUMAUFSTELLEN	GESANGSVEREIN	EHEM. POSTVORPLATZ	18.00 UHR
01.05.2014	WECKRUF	MUSIKVEREIN		
04.05.2014	FLORIANIFEIER	FF KALWANG	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
07.05.2014	SENIORENMUTTERTAGSFEIER	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
12.05.2014	MUTTERTAGSAFART	PENSIONISTENVERBAND		
24.05.2014	TAG DER FEUERWEHR	FF KALWANG	RÜSTHAUS	AB 13.00 UHR
25.05.2014	EU-WAHL		KINDERGARTEN KALWANG	
25.05.2014	ERSTKOMMUNION	PFARRE	TREFFPUNKT PFARRHOF	
15.06.2014	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	ARENA	AB 11.00 UHR
21.06.2014	SAISONABSCHLUSS MIT KLEINFELDTURNIER	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	
22.06.2014	FRONLEICHNAM	PFARRE KALWANG	PFARRKIRCHE	
25.06.2014	PFARRAUSFLUG	PFARRE	KIRCHPLATZ	7.00 UHR
26.06.2014	OPEN AIR ABSCHLUSSKONZERT	MUSIKSCHULE LIESINGTAL	TRABOCH	18.00 UHR
29.06.2014	PFARRFEST	PFARRE KALWANG	PFARRHOF	11.00 UHR
03.08.2014	ZEIRITZMESSE	BERGWACHT	ZEIRITZKAMPEL	
24.08.2014	FRÜHSCHOPPEN MIT FAHRZEUGWEIHE	FF KALWANG	ARENA KALWANG	
31.08.2014	ACHNERMESSE	KAMERADSCHAFTSBUND	KIESLINGKAPELLE	10.15 UHR



FERIENCAMPS FÜR JUGENDLICHE

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für **Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren** echte Power-Ferien.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „**Action-total**“ und andererseits als **angenehme Entspannung**.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart, Mohawk-Way, Gladiator und viele Trendsportarten

sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend, Nachtexpedition und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

ES GIBT 4 ARTEN VON CAMPS:

Actioncamps: Termine: 27. Juli bis 2. August, 2. bis 8. August, 9. bis 15. August

Funcamps: Termine: 27. Juli bis 2. August, 9. bis 15. August

Englischcamp: 2. bis 8. August

Abenteuercamp XL: 9. bis 15. August

Die Pauschalpreise betragen 385 Euro für die Funcamps, 485 Euro für die Actioncamps, 385 Euro für das Abenteuercamp und 399 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664 / 341 28 15** oder **www.actioncamps.at**